

# DIE UMSCHAU

WOCHENSCHRIFT ÜBER DIE FORTSCHRITTE  
IN WISSENSCHAFT UND TECHNIK

Herausgeg. von Prof. Dr. H. Bechhold

Am 1. Januar Beginn des 24. Jahrgangs.

**Z** Welch ausserordentlicher Wertschätzung sich die Umschau erfreut, geht aus folgender Briefstelle eines Realschuldirektors hervor: „Die Lektüre der Umschau ist mir schier unentbehrlich geworden und ist ein Lebensbedürfnis für mein geistiges Leben.“ Alle technischen Erfindungen u. wissenschaftlichen Forschungen werden in den Kreis ihrer Betrachtungen gezogen. Für die nächste Zeit ist die Veröffentlichung folgender Aufsätze vorgesehen:

Bilder vom Vormenschen. Von *Dr. Becker*. — Einseitige Ernährung. Von *Univ.-Prof. Dr. H. Boruttau*. — Der Quecksilber-Dampf-Grossgleichrichter. Von *Dipl.-Ing. Clarnfeld*. — Versuche über den Einfluss des elektrischen Stromes auf Pflanzen. Von *Dr. Oskar Dieterich*. — Berechtigungswesen. Von *Professor Dück*. — Das neue Vorderasien. Von *k. osm. Major a. D. Endres*. — Die rationelle Auswertung der Kohle. Von *Prof. Dr. Fester*. — Die magnetischen Eigenschaften der Eisenlegierungen. Von *Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Gumlich*. — Friedmanns Tuberkulosemittel. Von *Dr. Haywart*. — Wen soll ich heiraten? Von *Geheimrat Prof. Dr. Hecker u. Geheimrat Prof. Dr. Anton*. — Drahtloses Fernsprechen. Von *Dipl.-Ing. Hoffner*. — Die Entzündungsgefahren feuergefährlicher Flüssigkeiten durch elektrische Erregbarkeit. Von *Geheimrat Prof. Dr. Holde*. — Die elektrische Gasreinigung. Von *Dr. Johannsen*. — Das Feuerungsmaterial für die Hausbeheizung. Von *Dr.-Ing. Markgraf*. — Die Kapillarmikroskopie. Von *Prof. Dr. Ottfried Müller*. — Mehrfachtelefonie auf einer Leitung. Von *Dr. V. Piek*. — Die neuen Anschauungen ü.d. Atom. Von *Geh.-Rat Prof. Dr. Schenck*. — Eine neue Phase der experimentellen Entwicklungslehre. Von *P. C. van der Wolk*.

**Gerade jetzt** müssen Sie für Abonnenten werben. Ihre Bemühungen unterstützen wir durch Inserate in zahlreichen Tageszeitungen, grosszügige Prospektversendung und Plakate an den Anschlagsäulen.

## Bezugs-Bedingungen:

### Deutschland u. Österreich:

M. 6.80 ord., M. 5.10 bar pro Vierteljahr.  
Freistücke: 11/10, 23/20, 35/30, 60/50, 125/100  
(= 40% Rabatt). Einzelnummer 60 Pf. ord., 45 Pf. bar.  
Dem Buchhandel vergüten wir für jedes durch die Post bezogene Exemplar vierteljährlich M. 1.40 gegen Vorlage der gedruckten Original-Postquittung.

### Ausland:

Holland: Fl. 2.60 ord., Fl. 1.95 bar.  
Skandinavien: Kr. 3.60 ord., Kr. 2.70 bar.  
Schweiz: Frs. 4.80 ord., Frs. 3.60 bar.  
Amerika: \$ 1.— ord., \$ 0.75 bar.

Frankfurt a. M.-Niederrad

H. Bechhold Verlag

## Steuerungszuschlag.

Vom 1. Januar 1920 ab erheben wir auf die Grundpreise unserer sämtlichen Verlagswerke einen Steuerungszuschlag von 20%. Ausgenommen Zeitschrift und Wappensammlung.

Gebr. Vogt, Papiermühle, S.-A.

## Preisänderung.

Die gegenwärtigen Verhältnisse zwingen uns zu einer weiteren Preiserhöhung für die nachstehenden

## Pädagogischen Schriften

von Ostermann und Wegener.

Die Preise ab 1. Januar 1920 einschl. Verlegerzuschlag für brosch. und gebundene Exemplare sind folgende:

	brosch. M.	geb. M.
Ostermann, Pädagogisches Lesebuch	7.50	11.50
— Interesse	3.50	6.50
— Weg., Lehrbuch I.	5.—	8.20
— — — II.	4.50	7.50
— — — III.	3.80	6.50
— — — IV.	9.—	13.—
— — — V.	5.75	9.—
— — Seilsfaden I.	3.50	6.50
— — — II.	1.60	4.—
— — — III.	1.30	3.50
— — — IV.	4.20	7.—
— — — B I. 1.	2.—	4.30
— — — B I. 2.	1.25	3.40
— — — B II.	2.25	5.—

Obige Werke rabattieren wir mit 25% und Freilexemplare 13/12. Wir liefern fortan wieder broschiert, jedoch nur wenn ausdrücklich so verlangt.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei und Verlagsbuchhandlung  
(R. Schwarz), Oldenburg i. O.



Vom 1. Januar 1920 ab erhebe ich auf alle bisher erschienenen Werke meines Verlages einen

## Steuerungszuschlag v. 50%.

Für alle nach dem 1. Januar 1920 erscheinenden Bücher wird ein einfacher Preis, ohne Zuschlag, festgesetzt.

Von Conrad Ferdinand Meyers Werken ist die deutsche Gesamtausgabe wieder vergriffen. Ein Neudruck wird erst im Laufe des Jahres 1920 fertiggestellt werden können. Die Schweizer Ausgabe ist nach wie vor bei Herrn Ernst Waldmann's Verlag in Zürich zu haben.

Leipzig, den 1. Januar 1920.

H. Haessel, Verlag.